

# Kleider

Die wertvollsten Männerkleider für das Geld. Preise von

**\$10.00 bis \$30.00**

Herzlicher aus Tuch \$10 bis \$20.  
Mit eingelegtem bestem Moschusrat-  
tenpelz \$25.

Macoon Pelzkleider \$70 bis \$125.  
Mit eingelegetem Schafspelz \$4 bis  
\$12.

Wollene Socken 4 Paar zu \$1.  
Sweaters \$1 bis \$5.25.

Leichte und schwere Handschuhe 25c  
bis \$2.50.

Wollene Hemden \$1 bis \$2.50.  
Hemdschuhe \$2.25 bis \$5.50.

Unser Laden ist auch angefüllt mit aller-  
lei anderen Waren.

Eine vollständige Auswahl in Groceries.

## K. Spangler

Kleider, Stoffwaren & Groceries.  
Humboldt, = Saskatoon.



### Futter - Mahlen!

Herr! Ich habe eine erstklassige Fut-  
ter-Schrotmaschine aufgestellt hinter J. D.  
Liemanns Schmiede und bin bereit, zu ver-  
nünftigen Preisen alle Arten von Getreide  
zu schrotten.

L. W. Crook, - - Humboldt, Sask.

### PETER WAGNER

DANA

Agent für

Int. Gasoline Maschine, McCormick Drills, McCormick  
Eel-Möbder, Mähmaschine, Deerechen, Wägen, Dief.  
2. Kanal Cream Separator, Baynes Buggies und  
Schlitten. Agent für die Kuttman Taylor, Buffalo  
Wits, Humely und Avery Dreschmaschinen.

Lehrer mit

Certifikat verlangt

für die St. Bruno Pfarrschule.

Muß die deutsche und englische Sprache be-  
herrschen. Zeugnisse des hochw. Herrn  
Pfarrers verlangt. Die Schule fängt an  
am 1. April 1910.

Man adressiere

P. Chrysostom, O.S.B.

St. Bruno's Church - - BRUNO, SASK.

### Kommet alle zu uns

für Maschinerie und Eisenwaren!  
Eisenwaren immer vollständig auf Lager.  
Wir sind Agenten für die Deering und  
McCormick Farmmaschinen, Old Dominion  
Wägen. Auf 2 Jahre Zeit. Hölzerne  
und eiserne Eggen, Rasenmächer, und  
volle Auswahl in Pflügen. Ferner Agenten  
für Sawyer und Raffen Dresch- und Road  
Making Maschinen. Wir verkaufen Gaso-  
line Engines, Blue Bell und Empire Kamin  
Separatoren. Wir verkaufen verbessertes  
und wildes Farmland in der Umgegend von  
Watson, Engelfeld und St. Gregor. Geld  
zu verleihen auf verbessertes Farm Land zu  
billigen Interessen und können Geld in kur-  
zer Zeit für Sie hier haben.

Verpflichtet Eure Gebäude bei uns  
**NORDICK BROTHERS**  
ENGELFELD, SASKATCHEWAN

### Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Autorisiertes Kapital \$4,000,000

Eingezahltes Kapital \$3,200,000

Reserve-Fonds \$1,700,000

Geschäfts- und Sparkassen-Accounts ge-  
wünscht. Betreibt ein allgemeines Ban-  
geschäft.

Humboldt-Zweig: W. G. Scott, Manager.

### The Canadian Bank of Commerce

Hauptoffice: = Toronto

Kapital \$10,000,000 Rest \$6,000,000

### Kreditbriefe für Reisende

Diese Kreditbriefe werden zum Gebrauch  
von Reisenden und Touristen ausgestellt u.  
sind erhältlich zahlbar in irgend einem Teil  
der Welt. Sie erweisen sich als die passen-  
de Methode sich auf der Reise mit Geld zu  
versehen, weil der Träger derselben, wenn  
notwendig, irgend eine Summe ziehen kann  
ohne Risiko oder Schwierigkeit.

Humboldt-Zweig:

E. R. Jarvis, - - Manager.

### Verlangt:

Eine erprobte Lehrerin für eine  
gut organisierte Pfarrschule.

Man adressiere:

ST. PETERS BOTE, Münster, Sask.

### Jugelaufen!

Eine schwarze Kuh und ein schneidiger  
Heifer, beide ohne Hörner.

Abzuholen bei

THEODOR BROCKMANN,  
Hoodoo, - - Sask.

404 Meilen verlängert, die C.N.R. um Manitoba  
250 Meilen und die G.T.P. um 403  
Meilen.

In Winnipeg wurden im verg. Jahre  
2,942 Bauerlaubnischeine für 2,497  
Gebäude ausgestellt im Werte von \$9,  
226,325. Interessant sind die Zahlen

für die letzten 10 Jahre:

| Jahr | Bauerlaubnis-<br>scheine | Gebäude | Wert        |
|------|--------------------------|---------|-------------|
| 1900 | 530                      | 658     | \$1,441,868 |
| 1901 | 680                      | 820     | 1,708,557   |
| 1902 | 822                      | 973     | 2,408,125   |
| 1903 | 1,227                    | 1,593   | 5,889,400   |
| 1904 | 1,768                    | 2,268   | 9,651,750   |
| 1905 | 2,349                    | 4,099   | 10,840,150  |
| 1906 | 3,487                    | 4,704   | 12,625,950  |
| 1907 | 2,483                    | 2,827   | 6,309,950   |
| 1908 | 1,544                    | 1,778   | 5,513,700   |
| 1909 | 2,497                    | 2,942   | 9,226,325   |

### Ontario.

In einem Bulletin, das gestern  
vom Census und statistischen Bureau  
ausgegeben wurde, wird der Markt-  
wert der Feldprodukte Canadas in  
diesem Jahr auf 532,992,100 Dol.  
geschätzt, was eine Zunahme von  
100,458,100 D. über das Vorjahr  
bedeutet. Das gesamte Gebiet, das in  
diesem Jahr unter Kultur war, wird  
mit 30,065,556 Aclern angegeben  
gegen 27,505,663 Acler im Vorjahr.  
Von dem Zuwachs im Wert der Ernte  
fällt 54,640,000 Dol. auf reichere  
Ergebnisse des Weizens, Hafers und  
der Gerste. Ein wenig über 10 Mil-  
lionen Dollar ist die Zunahme der  
Heuernte, 3 1/2 Millionen Dol. ha-  
ben Roggen, Erbsen. Buchweizen,  
verschiedene Getreide und Flachs zu-  
genommen, und 6 und halb Millio-  
nen Dollar die Gemüse. Die gesam-  
te Weizenernte dieses Jahres wird  
auf 167,744,000 Bushel angegeben  
und nach örtlichen Marktpreisen mit  
\$141,320,000 bewertet. Hier von waren  
150,649,000 Bu. Sommerweizen, der  
von 7,088,300 Aclern gezogen und mit  
\$125 478,000 bewertet wurde. Som-  
merweizen mit einem Durchschnittserge-  
bnis von 21.25 Busheln per Acler brachte  
einen Durchschnittspreis von \$17.70 auf  
das Ergebnis per Acler, während im  
Vorjahr die Durchschnittsernte von 16  
Busheln per Acler durchschnittlich \$12.84  
brachte. Winterweizen mit einer Ernte  
von 24.31 Busheln per Acler zeigt einen  
Preis von \$23.93 per Acler gegen 24.40  
Bu. per Acler im Vorjahr zum Preise  
von \$21.10. Die Gesamtweizenernte  
der Provinzen des Westens wird mit  
\$121,560,000 bewertet und die in den  
anderen Teilen der Dominion auf \$19,  
760,000. Im Vorjahr waren die Er-  
gebnisse \$72,424,000 für den Westen und  
\$18,806,000 im übrigen Canada. Nach  
Provinzen geordnet und mit 1908 ver-  
glichen, beträgt der Wert der diesjähri-  
gen Ernte aller Feldprodukte in:

|                      |              |
|----------------------|--------------|
| Prince Edward Island | \$ 9,213,900 |
| 1908                 | 9,408,000    |
| Neuschottland        | 22,319,300   |
| 1908                 | 20,083,000   |
| Neubraunschweig      | 18,150,900   |
| 1908                 | 18,042,000   |
| Quebec               | 90,071,000   |
| 1908                 | 80,896,000   |
| Ontario              | 200,598,000  |
| 1908                 | 183,308,000  |

|              |            |
|--------------|------------|
| Manitoba     | 74,420,000 |
| 1908         | 66,660,000 |
| Saskatchewan | 97,677,500 |
| 1908         | 37,614,000 |
| Alberta      | 20,741,000 |
| 1908         | 14,522,000 |

Die Ernte in der Provinz British  
Columbia wird nicht speziell angegeben.

Canada hat der britischen Regierung  
den Kreuzer „Rainbow“ abgeliefert  
und dieses Schiff bildet somit den  
Beginn der neuen kanadischen Flotte.  
Außerdem steht die canadische Regie-  
rung wegen Ankaufs eines zweiten  
und größeren Kreuzers mit der briti-  
schen Admiralität in Unterhandlun-  
gen. Die „Rainbow“ ist ein Kreuz-  
er zweiter Klasse, soll als Rekruten-  
schiff dienen und kann 273 Offiziere  
und Mannschaften fassen. Wahr-  
scheinlich wird die „Rainbow“ an  
der pacifischen Küste stationiert wer-  
den. Die Baukosten der „Rainbow“  
betrugen 920,000 Dol. und im Jahre  
1891 lief sie in Jarow vom Stapel.

Nach dem „Herald“ von Montreal  
besteht die große Wahrscheinlichkeit,  
daß im nächsten Jahre der Herzog  
von Connaught, der Bruder des Kö-  
nigs Edward, an Stelle des Karls  
Grey zum Generalgouverneur von  
Canada ernannt werden wird. Der  
„Herald“ erklärt, diese Anregung ha-  
be sowohl in England wie in Canada  
großes Entgegenkommen gefunden,  
Es würde dies das erste Mal sein daß  
die Krone in Canada durch einen lö-  
nlichen Prinzen vertreten wird.

### Der Staaten.

Washington. Es trafen letztes Fis-  
kaljahr 751,786 Einwanderer ein, gegen  
782,870 im Fiskaljahr 1908 und 1,  
285,349 im Jahre 1907. Während  
des Jahres 1907 kamen mehr Einwan-  
derer an, als wie in irgend einem ande-  
ren Jahr im letzten Decennium. Die  
deutsche Einwanderung ist zurückgegan-  
gen. In 1908 betrug sie 73,038, in  
1909 58,834. Bei weitem mehr aber  
ist die jüdische Einwanderung zurückge-  
gangen, nämlich von 106,387 in 1908  
auf 57,551 in 1909. Gestiegen ist die  
Einwanderung aus Süd-Italien von  
110,547 im Jahre 1908 auf 165,248  
im Jahre 1909; die rein magharische  
Einwanderung von 24,378 in 1908 auf  
28,704 in 1909; die slowanische von 16,  
170 in 1908 auf 22,586 in 1909, und  
die polnische von 16,170 in 1908 auf  
22,586 in 1909.

Der Ertrag der Ausbeute an  
Mineralien in Alaska im Jahre 1909  
betrug \$20,200,000, ungefähr ebensoviel  
wie im Vorjahre, laut Bericht des Geo-  
logischen Bundes - Vermessungsamts.  
Hier von kamen auf Gold \$19,460,000,  
auf Kupfer \$520,000. Die Ausbeute  
an Silber, Kohlen, Marmor, Gyps  
u. s. w. erreicht die des Jahres 1908.

St. Paul, Minn. Wider Erwarten  
endete die Konferenz zwischen den Ver-  
einigten Staaten und England auf Seite 6.